© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Elfter Jahresbericht

der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

von Michaelis 1860 bis dahin 1861.

Das verflossene Jahr hat keine Veränderung im Personal-Bestande der naturhistorischen Gesellschaft gebracht, indem für 12 Mitglieder, welche ausgeschieden, eben so viele wieder eingetreten sind. Die Zahl beläuft sich demnach auf 252, von denen 218 den vollen Jahresbeitrag von 2 Thlr. zahlen, 34 aber nur den ermässigten von 1 Thlr. 10 Gr.

Der im vorigen Jahresberichte ausgesprochene Wunsch, dass die Zahl Derjenigen, welche zu den Ausgaben der Gesellschaft beisteuern, sich vermehren möge, ist hiernach leider noch nicht in Erfüllung gegangen, und es kann deshalb auch hier nur die Bitte wiederholt werden, dass sämmtliche Mitglieder der Gesellschaft nach Kräften auf eine solche Vermehrung hinwirken mögen, da mit der Ausdehnung der Sammlung die Ausgaben fortwährend steigen, und auch die öffentlichen Vorträge manche Kosten veranlassen. Es würde auch ohne einen ausserordentlichen Zuschuss von 200 Thlr., welchen die Gesellschaft dem Königlichen Ministerium des Innern zu danken hat, für die Ausgaben des nächsten Jahres, wie der anliegende Rechnungs-Extract ergiebt, nur ein Cassen-Bestand von 45 Thlr. 6 Gr. vorhanden sein, der, da die Jahresbeiträge der Mitglieder durch die Miethe des Locals und den Gehalt des Custos absorbirt werden, selbst für die laufenden Bedürfnisse durchaus ungenügend wäre. Hat sich nun aber auch in der hiesigen Stadt für unser Institut bis jetzt keine solche Opferwilligkeit gezeigt, wie sie in gleichen Fällen von den Bewohnern anderer Städte zu ihrer Ehre bethätigt wird, so lässt sich doch die Hoffnung auf eine Veränderung zum Besseren nicht aufgeben. Wenigstens ist in diesem Jahre der erste Fall vorgekommen, dass die Gesellschaft mit einem Legate bedacht wurde; der verstorbene Dr. med. Heyn hat ihr seine entomologischen Sammlungen mit den dazu gehörigen Schränken, sowie seine naturhistorischen Bücher vermacht. Es ist zu wünschen, dass dies Beispiel Nachahmung finde, und zugleich lässt es sich auch erwarten, da die Besitzer naturhistorischer Sammlungen häufig genug und selbst in der hiesigen Stadt Gelegenheit zu der Erfahrung finden, dass, wenn nach ihrem Tode diese Sammlungen nicht einem grösseren Museum einverleibt werden, das, was mit Mühe in vielen Jahren zusammengebracht ist, entweder in alle Weltgegenden zerstreut wird, oder unverkäuflich auf Boden und Speichern bis zum gänzlichen Verfalle sich herumtreibt. Aehnliche Gründe wirken auf Geldlegate nicht hin, sondern diese beruhen darauf, dass der Sinn vorhanden ist, für das Beste und die Annehmlichkeit seiner Mitbürger etwas zu thun, und das Erwachen eines solchen Sinnes am hiesigen Orte würde nach dem vorstehenden Mittheilungen über die pecuniairen Verhältnisse unserer Gesellschaft von ihr nur mit der grössten Freude begrüsst werden können.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ein sehr erfreuliches Zeichen übrigens für das gesteigerte Interesse an den Naturwissenschaften liegt in dem zunehmenden Besuche der Vorträge über dieselben, welche während des vorigen Winters nicht nur wie früher an jedem Donnerstage stattgefunden haben, sondern auch nach gemeinschaftlich mit dem historischen Vereine für Niedersachsen getroffener Uebereinkunft an jedem Mittwoch für die Herren und Damen beider Gesellschaften in abwechselnder Reihefolge gehalten sind.

Die Donnerstags-Vorträge waren folgende:

Herr Lehrer Begemann: Ueber Pilze. Die Witterungsverhältnisse Hannovers im Jahre $18^{59}/_{60}$.

Die Metamorphosen im Thierreiche.

Herr Oberbergrath Credner: Ueber Leop. v. Buch's Theorie der Erhebungskratere und Poulet Scrope's Beurtheilung derselben. Ueber Metamorphismus. Ueber Göthit als Pseudomorphose nach Markasit. Ueber Thalbildung in Norddeutschland.

Herr Doctor Guthe: Ueber Klangfarbe und Farbenton. Ueber die Mineralvorkommnisse von Schemnitz.

Ueber Beryll. Ueber die Sicherheit des Höhenmessens mit dem Barometer.

Herr Kriegsrath Haase: Ueber totale Sonnenfinsternisse.

Derselbe über die Entstehung des Sonnensystems.

Herr Collaborator Mejer: Ueber den Begriff des Individuums im Pflanzenreich.

Herr Dr. Schläger: Ueber die Anlage eines zoologischen Gartens zu Hannover.

Herr Aug. Stromeyer: Ueber Sodafabrication. Ueber Irrlichter. Ueber die Bildung des Raseneisensteins.

Herr Hofgarten-Inspector Wendland: Ueber die Palmen Amerikas, insbesondere über die von ihm neu entdeckte Welfia Georgii.

Herr Obergerichts-Rath Witte: Ueber die alpine Trias. Ueber das Meteoreisen von Toluca. Ueber einen von ihm gefundenen fossilen Gavial-Schädel.

Herr Professor Wittstein: Ueber die Dimensionen der Erde und die Construction der Landkarten.

Der als Gast anwesende Herr Dr. Biallobloztky: Ueber die nichteruptive Natur des Granits und das Alter des Menschengeschlechts.

Ebenso Herr Dr. Hallwachs in Verbindung mit unserm Mitgliede

Herrn Dr. v. Quintus-Icilius: Ueber Spectralanalyse.

Die Reihe der Vorträge schloss unser Ehrenmitglied, Herr Dr. von Holle aus Heidelberg, mit einem Vortrage über die Entstehung der Arten im Pflanzenreich.

In den Mittwochs-Versammlungen sprachen von unserer Seite:

Herr Director Karmarsch: Ueber Gewebstoffe.

Herr Professor Dr. Tellkampf: Ueber Elektromagnetismus.

Herr Begemann: Ueber das Wasser und seine Bestandtheile.

Herr Dr. Guthe: Ueber strenge Winter.

Derselbe: Ueber die Regenverhältnisse der Erde.

Was die im verflossenen Jahre eingetretenen Vermehrungen unserer Sammlungen und zwar zuerst der Säugethiere betrifft, so hat unser geehrtes Mitglied, Herr Dr. Toelsner in der Colonia Leopoldina, uns wiederum eine Sendung von Naturalien gemacht, worunter sich 13 Säugethiere befanden.

1 Mycetes seniculus,
1 Pithecia satanas,
1 Cercoleptes caudivolvulus,
1 Galictis vittata,
1 Lutra brasiliensis,
1 Felis pardalis,
1 Didelphys spec.?,
2 Cercolabes spec.?,
1 Chaetomys subspinosus,
1 Bradypus pallidus,
2 Cervus rufus.

Ferner erhielten wir:

1 Lutra vulgaris juv. vom Herrn Fontaine in Wülfel.

1 Fledermaus von Herrn Ritter in Hannover.

1 Ursus Arctos (reonatus) vom Herrn Menageriebesitzer Renz.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1 Erminea vulgaris vom Herrn Apotheker Kohlmann in Rothenfelde.

Angekauft wurden:

1 Auchenia lama und 1 Viverra Civetta, welche in der Menagerie des Herrn Renz gehalten waren.

In diesem Jahre wurde auch der Auerochse ausgestopft und aufgestellt, welchen Seine Majestät der Kaiser von Russland uns geschenkt hat. Der Mangel an Raum verhinderte, dass noch mehre der vorhandenen Bälge ausgestopft werden konnten; eben aus diesem Grunde mussten wir leider die Säugethiere hinter der Glaswand so gedrängt aufstellen, dass sie nicht gut zu übersehen sind. Da wir aber durch einen Anbau am Museumsgebäude die Aussicht haben, neue Räume zu erhalten; so wird demnächst die Aufstellung besser geordnet werden können.

Die **ornithologische** Sammlung ist im verflossenen Jahre nicht so bedeutend gewachsen, als in den Vorjahren. Angekauft wurde auf hiesigem Wochenmarkte eine Trappe, Otis tarda, ♀; sodann wurden einige Glaskasten mit ausgestopften Vögeln von Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen den Sammlungen des Museums unter Vorbehalt des Eigenthums einverleibt.

An Geschenken erhielten wir: vom Herrn Oberwildmeister Wallmann hieselbst: Aquila fulva. Stryx bubo ♂;

vom Herrn Oberger.-Secretär Reinhold hieselbst: Sturnus vulgaris ♀;

vom Herrn Consul Dr. Tölsner in Leopoldina: 37 Brasilian. Vogelbälge, die aber aus Mangel an Raum noch nicht ausgestopft sind;

vom Herrn Hôtelinhaber Reiss hieselbst: Tetrao urogallus ♂;

vom Herrn Revisor Benecke hieselbst: Totanus glareola;

vom Herrn Herrmann aus Everloh: Fulica atra;

vom Herrn Hofzahnarzt Schmidt hieselbst: Picus principalis ♂;

vom Herrn Postmeister Pralle in Hildesheim: Lanius minor.

vom Herrn Custos Braunstein hieselbst: Lanius minor;

vom Herrn Capitän Gerling: Aptenodytes patagonica. Diomedea exulans;

vom Herrn Oberger.-Anw. Lüders: 3 Stryx brachyotos;

vom Herrn Lieutenant v. Uslar: Totanus glottis ♂. Falco subbuteo ♂;

vom Herrn Oberger.-Rath Dommes: Stryx brachyotos;

von einem Ungenannten aus Neustadt a/R.: Picus major ♂.

Die **entomologischen** Sammlungen sind insbesondere durch das schon erwähnte Legat des verstorbenen Dr. med. Heyn hieselbst, sowie durch Geschenke Sr Exellenz des Herrn Ober-Hofmarschalls v. Malortie hieselbst bereichert worden.

Mit Beziehung auf das dem vorigjährigen Jahresberichte beigegebene Verzeichniss der in der Umgegend von Hannover vorkommenden Schmetterlinge möge die Bemerkung hier Platz finden, dass demselben schon jetzt eine ansehnlichere Zahl von Mikrolediptoren, namentlich aus den Geschlechtern der Coleophoren, Lithocolleten und Nepticulen, deren Auffindung dem unermüdlichen Eifer des Herrn Revisors Glitz zu verdanken ist, nachgetragen werden könnte; aber auch die Zahl der Makrolepidoptoren hat sich um einige von Herrn Kroesmann in diesem Jahre zuerst aufgefundene Stücke vermehrt; es sind dies namentlich Orgyia ericae, Polia cytherea (texta) und Prothymia aenea.

Für die Sammlung der **Conchylien** und **Gastrozoen** überhaupt geschah durch Ankauf Nichts. Indess befand sich bei der in ethnographischer Hinsicht so reichen Sendung des Herrn Capitain Gerling manches interessante Hierhergehörige aus Peru und den Fidschi-Inseln.

Petrefacten gingen ein von den Herren:

Förster Malchus in Schaafstall, Amts Bergen,
Hauptmann v. d. Busschе in Liethe,
Candidat Pohse,
Comoierzrath Angerstein.

Ueber unsere diesjährige Durchforschung der hiesigen Flora fügen wir keinen Bericht an, weil zu erwarten steht, dass noch im Laufe dieses Winters das Werk des Dr. v. Holle über die Flora der Stadt Hannover erscheinen wird, in welcher die Resultate unserer Beobachtungen enthalten sein werden. Wir benutzen dagegen die Gelegenheit, um auf dies Buch vorläufig hinzuweisen, das durch sorgsame Studien des Verfassers und vieljährige Vorarbeiten ein sehr tüchtiges zu werden verspricht. Eine solche Arbeit über unsere Flora ist um so mehr zu wünschen, da in der letzten Zeit verhältnissmässig, wenn man die anderen Theile Deutschlands vergleicht, für die Flora unseres Landes wenig geschehen ist. Dass Dr. v. Holle mehr zu geben beabsichtigt, als ein blosses Verzeichniss, dass er durch Besprechung kritischer Arten die Wissenschaft zu fördern, durch die Diagnose der Arten sein Buch auch für Anfänger nutzbar zu machen gedenkt, ist nur geeignet, dies Werk empfehlenswerther zu machen.

Wir haben in unserm Lande manche tüchtige Botaniker, deren Beobachtungen jedoch zum Theil noch verhältnissmässig wenig bekannt sind, so lange sie bloss im Privatverkehr mit anderen Botanikern bleiben, um durch Tausch etwa ihr Herbarium zu vervollständigen. Die wünschenswerthe Veröffentlichung der Localfloren der einzelnen Landestheile wird jedenfalls am einfachsten und natürlichsten durch diesen Jahresbericht ermittelt.

Wir statten aus diesem Grunde Herrn Lehrer Pflümer in Hameln unsern besondern Dank ab, dass er uns sein Verzeichniss der um Hameln wachsenden Pflanzen, welches wir diesem Jahresberichte beilegen,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

so freundlich und gefällig überlassen hat, dass er hiemit ein Beispiel gegeben hat, das hoffentlich auch in anderen Gegenden Nachahmung finden wird. Wir empfehlen dies sorgsam und fleissig gearbeitete Werkchen, das zum ersten Male die reichen Schätze einer interessanten Gegend vollständig erschliesst, besonders auch als Vorbild zur Nacheiferung den anderen Botanikern unseres Landes.

Die systematische Mineralien - Sammlung wurde nur durch Geschenke vermehrt. Wir erhielten nämlich:

von Herrn Ober-Amtmann a. D. Nanne: Ein Stück Meteoreisen aus Toluca;

vom Herrn Orgelbauer Meyer: Einen russischen Beryll;

vom Herrn Oberbergrath Credner: Zwei Stück Göthit, Pseudomorphosen nach Strahlkies von Ahlem;

vom Herrn Oberger.-Rath Witte: Cölestin von Northen und Hyacinth von Unkel;

vom Herrn Candidaten Pohse: Verschiedene Mineralien;

vom Herrn Capitain Gerling: Chilenische Kupfererze, ein Stück gedieg. Silbers aus Chile, Fibroferrit aus Copiapó;

vom Herrn Oberstlieutenant v. Uslar: Verschiedene Mineralien;

von Miss Jerard: Zwei Stück Kalktuff aus Tivoli.

Unter den von dem sel. Herrn Dr. Heyn der Gesellschaft durch testamentarische Verfügung zugegangenen Naturalien befanden sich auch einige, jedoch unbrauchbare Mineralien.

Se. Königliche Hoheit der Kronprinz legte eine ihm zugehörige kleine Mineraliensammlung unter Vorbehalt des Eigenthums bei uns nieder.

(Es ist noch zu erwähnen, dass ein Theil der unbrauchbaren Doubletten verkauft; die dafür aufgekommene unbedeutende Summe aber bis jetzt noch nicht zu neuen Anschaffungen verwandt ist.)

Der **ethnographischen Abtheilung** unseres Museums sind folgende Geschenke zugegangen:

vom Herrn F. Buresch in Linden: Eine amerikanische Kopfbedeckung;

vom Herrn Postmeister Schröder in Verden: Eine grosse Zahl ethnographischer Gegenstände aus S.-Asien;

vom Herrn Capitain Gerling: Eine Lanze von den Fidschiinseln, eine Matte ebendaher, ein steinernes Beil ebendaher; Fächer und Armband ebendaher; ein chinesischer Schirm, ein hölzerner Haken aus einem peruanischen Mumiengrabe; peruanische Eisengusswaaren; ein Buddhabild aus einer Höhle bei Maulmain (Birma);

vom Herrn Capitain Gräfenhain: Ein mit Muscheln verziertes Armband, ein Armring, ein Grabdenkmal (Holzsäule mit durch Schnüre daran befestigtem Steinbeil), ein mit Muscheln verzierter Umhang; ein Harnisch von Rochenhaut, ein Harnisch von Flechtwerk, Hose und Jacke aus Cocosfasern, zwei Lanzen mit Holzspitzen, ein Schwert mit Haifischzähnen, sämmtliche Gegenstände von Südseeinseln; 2 geflochtene Matten aus Chile;

vom Herrn Hôtelbesitzer Pfeiffer: Ein chinesischer Schirm;

von Madame Dodt in Herrenhausen: Ein Paar Schuhe aus einem türkischen Harem.

Ferner wurden 5 Schiffsmodelle, deren Eigenthum sich Se. Königliche Hoheit der Kronprinz vorbehalten hat, der Sammlung einverleibt.

Je zahlreicher die Vermehrungen sind, mit denen auf diese Weise unsere Sammlung bereichert ist, um so dringender fällt das Bedürfniss eines grösseren Raumes für die Aufstellung derselben ins Auge, da das kleine Zimmer, in welchem sie sich gegenwärtig befindet, allenfalls zu einer Aufspeicherung unserer Vorräthe ausreicht, aber für eine geordnete Aufstellung derselben viel zu klein ist.

Was zum Schluss die **Bibliothek** der Gesellschaft anbetrifft, so haben wir uns, um ein Local zur Aufstellung des obenerwähnten Heyn'schen Insectenschrankes, sowie einiger anderer Schränke zu gewinnen, für welche, da sogar bereits der Vorplatz unserer Zimmer vollständig besetzt war, kein anderer Platz gefunden werden konnte, entschliessen müssen, den hochlöblichen Magistrat hiesiger Residenzstadt zu ersuchen, die Aufstellung derselben in den Räumen der hiesigen Stadtbibliothek zu gestatten, was uns um so unbedenklicher schien, da unser Bibliothekar, der mitunterzeichnete Dr. Guthe, zugleich die Stadtbibliothek verwaltet. Es bedarf dabei einerseits kaum der Erwähnung, dass die Uebergabe der Bibliothek nur unter Vorbehalt des Eigenthums geschehen ist, und andererseits darf darauf hingewiesen werden, dass durch die neue Einrichtung die Bibliothek viel zugänglicher geworden ist, als sie bisher war.

Wenn die Vermehrungen der Bibliothek in diesem Jahre viel bedeutender sind, als in den Vorjahren, so liegt der Grund dafür, wie das nachstehende Verzeichniss lehren wird, hauptsächlich darin, dass unsere Beziehungen zu auswärtigen Gesellschaften sich in erfreulicher Weise ausgebreitet haben, was in noch höherem Grade der Fall sein wird, wenn, wie zu erwarten steht, die wissenschaftlichen Beigaben unseres Jahresberichts an Umfang zunehmen werden.

Um die von den befreundeten Vereinen uns zugehenden Schriften, sowie die vom Vereine selbst gehaltenen Zeitschriften recht zugänglich zu machen, ist seit Neujahr 1861 ein Leseverein zusammengetreten, dessen Theilhaberschaft durch Zahlung von 1 Thaler pro anno gewonnen werden kann.

Der grösste Theil der auf diese Weise für dies Jahr aufkommenden Summe wird zur Bezahlung des Boten, der das Wechseln der Zeitschriften besorgt, verwandt werden müssen, indess konnten doch noch einige Zeitschriften davon angeschafft werden, die nach dem Umlauf in die Bibliothek kommen werden.

Der Zuwachs der Bibliothek ist folgender:

A. Geschenke.

a. hoher Behörden des In- und Auslandes.

Hohes Königliches Ministerium des Innern:

Dove, H. W. Das Klima des preussischen Staats,

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Zeitschrift des Königl. Pr. statistischen Bureaus, 1861. Nr. 6.

Uebersicht der Witterung im nördlichen Deutschland nach den Beobachtungen des meteorol. Instituts zu Berlin. Jahrgang 1860. 4.

b. Von gelehrten Gesellschaften und Vereinen.
(Nach dem Datum des Eintreffens geordnet.)

Société impériale des sciences naturelles à Cherbourg:
Memoires, t. VI. VII. Cherbourg, $18^{59}/_{60}$. 8.

Naturforschende Gesellschaft in Bamberg:
3. u. 4. Bericht. Bamberg, 1858 und 59. 4.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft zu St. Gallen;
Bericht über die Jahre 1859—60. St. Gallen 1860. 8.

Verein für Kunde der Natur u. Kunst im Fürstenthum Hildesheim:
Bericht $18^{54}/_{59}$. Hildesheim, 1860. 8.

Königlich Baierische Botanische Gesellschaft zu Regensburg:
Denkschriften, IV. Regensburg, 1859. 4.

Naturhistorischer Verein der pr. Rheinlande u. Westphalens:
Verhandlungen. Jahrgang XVII. Bonn, 1860. 8.

Museum Francisco-Carolinum zu Linz:
15.—20. Bericht. Linz, 1855—60. 8.

Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde zu Hanau:
Jahresbericht, $18^{58}/_{60}$. Hanau, 1861. 8.

Zoologisch mineral. Verein zu Regensburg:
Correspondenzblatt. Jahrg. XIV. Regensburg, 1860. 8.

Verein für Erdkunde u. verw. Wissenschaften zu Darmstadt:
Notizblatt, I., II. u. III. Darmstadt, 1858—61. 8.

Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau:
Jahrbücher. Heft 14. Wiesbaden, 1859. 8.

Verein nördl. der Elbe zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse:
Mittheilungen. Heft 4. Kiel, 1861. 8.

K. zoologische Genootschap Natura artis magistra in Amsterdam:
Bydragen tot de Dierkunde. Heft 8. Amsterdam, 1859. 4.

Verein für Naturkunde zu Cassel:
Bericht für die Jahre $18^{41}/_{60}$. 8 Hefte. 4. u. 8.

Naturhistorischer Verein zu Lüneburg:
10. Jahrbericht. Lüneburg, 1861. 8.

Verein der Freunde der Naturgesch. in Mecklenburg:
Archiv XIV. Neu-Brandenburg, 1860. 8.

Naturhistorischer Verein in Augsburg:
Bericht 14. Augsburg, 1861. 8.

Naturforschende Gesellschaft zu Freiburg i. B.
Bericht. Bd. II., Heft 3. Freiburg, 1861. 8.

Royal society of Tasmania:
Report for 1859. Hobarttown, 1861. 8.

Polytechnische Gesellschaft zu Berlin:
Verhandlungen, April 1860—März 1861. Berlin, 1860, 61. 8.

Naturforsehende Gesellschaft von Graubünden:
Jahresbericht, n. F. VI. Chur, 1861. 8.

c. Von Privaten.

Aus der Erbschaft des Dr. med. Heyn:

Oken, allgem. Naturgesch. für alle Stände. VII Theile in 14 Bänden. Stuttgart, 1833—42. 8.

Thomson's System der Chemie. Aus dem Engl. von Fr. Wolff. 5 Theile in 7 Bden. Berlin, 1805—11. 8.

Hollard, N., nouveaux élémens de zoologie. Paris, 1838. 8.

Vogt, C., Bilder aus dem Thierleben. Frankf. a. M. 1852. 8.

Wöhler, F., Grundriss der Chemie, Theil I., 9. Aufl. Berl. 1847. 8. Thl. II. 4. Aufl. Berl. 1848. 8.

Wagener, R., Lehrbuch der Zootomie I., II. Leipzig, 1843—47. 8.

v. Humboldt, Alex., Kosmos I., II. Stuttg. u. Tübingen, 1845—47. 8.

v. Humboldt, A., Ansichten der Natur, 3. Ausgabe. Stuttg. u. Tüb. 1849. 8

Cuvier, das Thierrreich, übersetzt von Schinz. Bd. 1—4. Stuttg. u. Tüb. 1821—25. 8.

Fabricius, Joh. Christ., Systema entomologiae. Flensb. et Lips. 1775. 8.

Fabricius, Joh. Christ., Systema antliatorum. Brunsv. 1805. 8.

Tetzner, W., Handbuch der Naturbeschreibung. Hann. 1825. 8.

Erichson, F., Käfer der Mark Brandenb. I. Berlin, 1837—39. 8.

Erichson, F., Naturgeschichte der Insecten Deutschl. Abthl. I. Bd. 3. Berlin, 1848. 8.

Jahlonsky u. Herbst, Naturgeschichte der Insecten, Käfer. Theil 1—10. Berlin, 1785—1806. 8.

Kirby u. Spence, Einleitung in die Entomologie. Bd. I. Stuttg. 1823. 8.

Ferner durch Herrn Dr. Senoner in Wien:

Partsch, P. Katalog der Bibliothek des k. k. Hof-Mineralien-Cabinets in Wien. Wien, 1851. 4.

Kenngott, G. Ad., Uebersicht der Resultate min. Forschungen in den Jahren 1844—51. 3. Bde. Wien, 1852—54. 4.

Lederer, Jul., die Noctuinen Europa's. Wien, 1857. 4.

Stoppani, Ant., del parallelismo de deposito di China con altri fuori di Lombardia, s. l. et a. 8.

Liharzik, Fr., Methode der Forschung zur Constatirung des Gesetzes des thier. Wachsthums. Moskau, 1860. 8.

Haidinger, W., eine Leitform der Metoriten. Wien, 1860. 8.

Meneghini, G., della presenza del ferro oligisto nei giacimenti ofiolitici di Toscana. Pisa, 1860. 8.

de Saussure, N., découverte des ruines d'une ville ancienne mexicaine. Paris, 1858. 8.

Chemische Analysen ausgeführt von Mitgliedern der k. k. geol. Reichsanstalt, zusammengestellt v. A. Senoner. Wien, 1859. 4.

v. Hauer, K., Beiträge zur Charakteristik einiger Verbindungen der Vanadinsäure. Wien, 1856. 8.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Bianconi, J, repertorio Italiano per la storia naturale. 1854. Bologna, 8.
Partsch, T., Uebersicht der im k. k. Hof-Mineralien-Cabinet zu Wien zur Schau gestellten 8 Sammlungen. Wien, 1855. 8.
v. Kovats, Bericht der geol. Gesellschaft für Ungarn. Pesth, 1852. 8.
Partsch, P., die Meteoriten in dem k. k. Hof-Min.-Cab. zu Wien. Wien, 1843. 8.
Pirona, Jul. Andr., Florae Forojuliensis syllabus. Utini, 1855. 8.
Walser, Fr. Xav., de Atropa Belladona. Monachii, 1849. 8.
Haidinger, Fr., Berichte über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissenschaften in Wien. II.—VII. Wien, 1847—51. 8.

Von dem Herrn Rev. Duns in Edinburgh:
Recension über einige ornitholog. Werke, Sp. Abdr. aus „the North Brit. review".

Von dem Herrn Dr. Bialloblotzky:
Duckworth, H., Geology in its relation to primeval man. Liverpool, 1860. 8.
Additions to Ch. Daubenys „volcanos", s. l. et a. 8.
International statistical congress. London, 1860. 4.

Vom dem Herrn Dr. Michaelis in Berlin:
Verhandlungen der polytechnischen Gesellschaft zu Berlin; April—Juni 1860. Berlin 1860. 8.

Von dem Herrn Dr. Mühry zu Göttingen:
Allgem. geograph. Meteorologie. Leipzig und Heidelberg 1861. 8.

Von den Herren v. Schlagintweit zu Berlin:
Results deduced from the absolute determinations of the magnetic elements. 4. (Sp. Abdr. aus Thl. 1 ihres Reisewerks.)

Von dem Herrn Reinsch in Erlangen:
Reinsch, P. Fr., Beiträge zur chemischen Kenntniss der weiss. Mistel. Erlangen, 1860. 4.

Von dem Herrn Hofrath Grisebach in Göttingen:
Grisebach, A., Erläuterungen ausgewählter Pflanzen des trop. Amerika. Göttingen, 1860. 4.

Von dem Herrn Dr. Wagner in Göttingen:
Wagner, R., Zoologisch-anthropol. Untersuchungen. I. Göttingen, 1861. 4.
Wagner, R., Vorstudien zu einer wissenschaftlichen Morphologie u. Physiologie des Gehirns. I.
Wagner, R., Bericht über die Arbeiten in der allg. Zoologie u. der Naturgeschichte der Menschen im Jahre 1859. s. l. et a. 8.

Von dem Herrn Aug. Stromeyer:
Stromeyer, A., Bestimmung der zur Verbrennung organischer Stoffe nöthigen Sauerstoffmenge. s. l. et a. 8.

Von dem Herrn Dr. C. Ehrlich in Linz:
Ehrlich, C., geogr. Wanderungen im Gebiet der n.-östl. Alpen. 27. Ausg. Linz, 1854. 8.

Von dem Herrn Dr. Guthe:
v. Bibra, der Kaffee und seine Surrogate. München, 1858. 8.

Von dem Herrn Registrator Engelke:
Gesnerus auctus et redivivus. Frankfurt, 1669—70. fol.

Von dem Herrn Fabrikanten Henning in Limmer:
Henning, H., über den natürlichen Asphalt. Limmer, 1861. 8.

Von dem Herrn Hofbuchhändler Hahn:
Pharmacopöe für das K. Hannover. Hann. 1861. 8.

Von dem Herrn Buchhändler Brecke:
Karsten, C. J. B., über Contactelectricität. Berlin, 1836. 8.
Marknsen, Joh., über die Entwickelung der Zähne der Säugethiere. St. Petersb. 1856. 8.
Liebig, Just., über das Studium der Naturwissensch. Braunschw. 1840. 8.
Müller, Joh., kurze Darstellung des Galvanismus. Darmst. 1836. 8.
Mohl, H., Liebig's Verhältniss zur Pflanzenphysiologie. Tübingen, 1843. 8.
Meyer, J. R., organische Bewegung u. Stoffwechsel. Heilbr. 1845. 8.
Frey, H., über die Bedeckungen der wirbellosen Thiere. Göttingen 1846. 8.
Kraus, L. A., über die Versammlungen der teutschen Naturforscher u. Aerzte. Göttingen 1838. 8.

Von einem Ungenannten:
Castoris Durantis hortulus sanitatis, übersetzt von Uffenbach. 4.

B. Ankäufe.

Die Fortsetzung der Bonplandia, Wiegmann's Archiv f. Zoologie und Leonhard-Bronn's Jahrbuch für Mineralogie; ferner Bronn's Classen und Ordnungen des Thierreichs. Für den Lesezirkel: Weinland's zoologischer Garten; Rossmässler's aus der Heimath; Heiss, Wochenschrift für Astronomie; Giebel u. Heintz, Zeitschrift für Naturwissenschaft.

Witte, als Vorsitzender.
Angerstein. Begemann. Guthe, Dr.
Hahn, Dr. **Meyer. Reinhold.**

Extract
aus der
Rechnung über Einnahme und Ausgabe
der
Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover.

A. Einnahmen.

	Courant. ℔	gr	₰
1) An Cassenbestand laut Rechnung von $18^{59}/_{60}$	228	12	2
2) An Beiträgen von 218 Mitgliedern à 2 Thlr.	436	—	—
3) An Beiträgen von 34 Mitgliedern à $1^1/_3$ Thlr.	45	10	—
4) Jahreseinnahme von den Beiträgen immerwährender Mitglieder	10	15	—
5) Vom Königl. Ministerium des geistl. und Unterrichtsangelegenheiten	250	—	—
6) Vom Königl. Ministerium des Innern	200	—	—
Latus ...	1170	7	2

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Transport . . .	1170	7	2
7) An Dividende der Gothaer Assecuranz-Gesellschaft	13	5	—
8) Aus der Königl. Chatullcasse für Versicherung des im Museum befindlichen Königl. Eigenthums	9	29	—
9) Für Eintrittskarten	33	10	—
Summa . . .	1226	21	2

B. Ausgaben.

1) An Localmiethe	229	28	6
2) Zum Ankauf von Schränken u. s. w.	25	12	5
3) Für die Sammlungen	206	23	—
4) Für die Bibliothek	61	9	5
5) An Druck- und Bureaukosten	66	13	7
6) An Gehalt	250	—	—
7) An Assecuranzgelder	40	14	—
8) Für Feuerungsmaterial	19	21	—
9) Ausgaben durch die Vorträge veranlasst	76	12	9
10) Insgemein	5	—	—
Summa . . .	981	15	2
A. Einnahmen	1226	21	2
B. Ausgaben	981	15	2
An Kassenbestand . . .	245	6	—

Verzeichniss der Mitglieder
am 1. October 1861.

Ehrenmitglieder:

Herr Sanitätsrath Dr. Hennecke in Goslar.
„ Oberst von Pott in Petersburg.
„ Dr. Tölsner, Colonia Leopoldina in Brasilien.
„ Ober-Hofmarschall Dr. von Malortie, Exc.
„ Consul Nanne in S. José, Costa Rica.
„ Consul Marwedel, Hobartton, Tasmanien.
„ Professor Bartling in Göttingen.
„ Professor Grisebach in Göttingen.
„ Prof. Frhr. Sartorius von Waltershausen in Göttingen.
„ Consul A. Kaufmann in Melbourne.
„ Erblandmarschall Graf von Münster, Exc., in Derneburg.
„ Wirkl. Geheime Rath von Meyendorff, Exc., in St. Petersburg.
„ Dr. von Holle, Privatdocent, in Heidelberg.

Beständige Mitglieder:

Herr Bergcommissair Hildebrand.
„ Kammerherr Freiherr Knigge.
„ Banquier Ad. Meyer.
„ Kriegsrath Oldekop.
„ Senator Roese.
„ Obercommerzrath Simon.

Mitglieder:

Herren:

Albers, Senator.
Albrecht, General-Zolldirector.
v. Alten, Geheimrath, Exc.
Angerstein, Commerzrath.
Auhagen, Instituts-Vorsteher.

Bärens, Dr. ph.
Bahlsen, A., Kaufmann.
Bahlsen, C., Kaufmann.
v. Bar, Staatsminister, Exc.
Bar, Geh. Finanz-Director.
Baring, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
Bartmer, Dr. med.
Beckmann, A.
Begemann, Lehrer.
Behne, C., Kaufmann.
v. Bennigsen, Graf, Ministerial-Vorstand.
Benzinger, Hof-Schornsteinfeger.
Berend, C., Hof-Agent.
Berend, Joseph, Kaufmann.
Bergmann, Geheimerath, Exc.
Bernstorf, C., Hof-Broncefabrikant.
Blanke, Eichmeister.
Bleibaum, Hof-Zahnarzt.
Blum, Senator.
Blum, Fabrikant.
Blumenthal, Hof-Agent.
Bode, Hofräthin.
Boedeker, Consistorialrath.
Bödeker, Pastor, Senior minist.
Bossel, Bergcommissair.
v. Bothmer, Staatsminister, Exc.
Brandé, Dr. med.
Brandé, Hof-Apotheker.
Brandes, Dr., Medicinalrath.
Braun, Ministerial-Vorstand.
Breeke, Buchhändler.
Brockmann, H., Agent.
Brüel, Geh. Finanzrath.
Burghard, Dr., Sanitätsrath.
v. d. Busseche-Streithorst, Baron.

Capelle, W., Kaufmann.
Cohen, Alex., Banquier.
Cohen, Dr., Medicinalrath.
Cordemann, Oberstlieutenant.
Credner, Ober-Bergrath.
Culemann, Senator.
Culemann, C.

Danert, Münzwardein.
Dieterichs, Ober-Amtmann.
Dommes, Dr., Medicinalrath.
Dommes, Obergerichtsrath.
Dürr, Dr., Medicinalrath.
Durlach, Baurath.

Ebhardt, H., Fabrikant.
Egestorff, G., Commerzien-Commissair.
Egestorff, J., Fabrikant.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Eichwede, Fabrikant.
Engelke, Registrator.
Erblich, Hofgartenmeister.
Erdmann, Apotheker.
v. Estorff, Amtmann.

Fiedeler, C., Mühlenbesitzer.
Fiedler, Lehrer.
Flügge, Dr., Sanitätsrath.
Flügge, Kriegsrath.
Fontheim, Dr. med.
Friesland, Apotheker.
Frischen, Telegraphen-Inspector.
Frölich, Dr. med., Sanitätsrath.

Gade, Hauptmann in Einbeck.
Gauss, Ober-Baurath.
Gerber, Dr., Sanitätsrath.
Gericke, Dr., Steuerdirector.
Gerlach, Prof., Director.
Gerlach, Preuss. Geh. Secretair.
Gerlach, Forstamtsauditor.
Gersting, Senator.
Giere, Hof-Lithograph.
Glahn, W., Weinhändler.
Grahn, Berghandlungs-Commissair.
Grote, Freiherr, Cammerherr.
Grote, Freiherr, Oberbergrath.
Grotefend, Dr., Archivsecretair.
Günther, Inspector.
Günther, Senator.
Guthe, A., Kaufmann.
Guthe, Dr., Oberlehrer.

Haase, Kriegsrath.
Haase, Silberdiener.
Hägemann, Bildhauer.
Hahn, Dr., Medicinalrath.
Hahn, Ober-Commerzrath.
Hahn, F., Buchhändler.
Hanstein, W., Weinhändler.
Hanstein, C., Rentier.
Hausmann, Ober-Marstalls-Thierarzt.
Heddenhausen, Cämmerier.
v. Hedemann, Hofmarschall.
Heinemann, D., Kaufmann.
Helmcke, Commerzienrath.
Hemmerde, L, Kaufmann.
Hemmerde, Th., Kaufmann.
Herzog, Hausvogt.
v. Hinüber, Finanzrath.
Hornemann, C., Fabrikant.
v. d. Horst, Obergerichtsanwalt.
Hundögger, Dr. med.
Hurtzig, Fabrikant.

Jänecke, Hof-Buchdrucker.
Ilsemann, Rentier.
Juchsberg, Kaufmann.
Jugler, Ober-Bergrath.

Kahle, Lehrer.
Karmarsch, Dr., Director.
Kaufmann, Dr., Geh. Ober-Medicinalrath.
Kern, Domainenpächter in Riechenberg.
Kestner, Geh. Cammerrath.
v. Kielmansegge, Staatsminister, Exc.
Kirchhof, Major, zum Schäferhof.
Kius, Buchdruckereibesitzer.
Knigge, Freiherr, Jägermeister.
Köhsel, Kaufmann.
Kohlrausch, Dr., General-Schuldirector.
Krause, Dr., Ober-Medicinalrath.
Kroesmann, Lehrer.
Krüger, Baurath.
Kunze, Maurermeister.

Lampe, Dr. med.
Landsberg, Mechanicus.
Lange, Hof-Maurermeister.
Laves, Oberhofbaudirector.
Leonhardt, Oberst.
Leopold, Dr., Consistorialrath.
v. Linsingen, Oberhofmeister, Exc.
v. Linsingen, Obergerichtsrath.
Lohmann, Dr., Sanitätsrath.
v. Lüpke, Hofrath.
Lüpker, Hof-Gartenmeister.

v. Meding, Cammerherr.
Mejer, Collaborator.
Menke, J., Kaufmann.
Mensching, Dr., Medicinalrath.
Mertens, Dr., Pastor.
Meyenberg, Dr. med.
Meyer, Dr., Hofrath.
Meyer, Senator.
Meyer, Buchhändler.
Meyer, E. L., Rentier.
Meyerhof, Grossist.
Mierzinsky, Hof-Buchhändler.
Mirow, Kaufmann.
Möbins, C.
Mühlenpfordt, Dr.
Mühry, Forstrath.
Müller, Generalmajor.
Müller, Dr, Medicinalrath.
v. Münchhausen, Staatsminister, Exc.

Nanne, Oberamtmann.
Niehaus, L, Lehrer.
Niehaus, O., Lehrer.
Niemeyer, Kriegsrath.
Nieper, Geh. Regierungsrath.
Nordmann, Maurermeister.

Oberdick, Dr. med.
Oehlrich, Regierungsrath.
Oehlrich, Dr., Sanitätsrath.
Oesterley, Professor.
Oppermann, Ober-Finanzrath.
Osann, Finanz-Assessor.

Panne, Kaufmann.
Panse, Ober-Bergcommissair.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Peters, Hof-Destillateur.
Peters, W., Geometer.
Petrosilius, Fräulein.
Pfannkuche, Generallieutenant, Exc.
Plank, General-Postcassirer.
Pockwitz, Buchdruckereibesitzer.
Poten, Generallieutenant, Exc.
Pralle, Postmeister in Hildesheim.
Preuss, Registrator.

v. Quintus-Icilius, Dr. ph.

Rasch, Stadtdirector.
Rath, Domainenpächter.
Reinhold, Obergerichts-Secretair.
Rettberg, Landes-Oekonomierath.
Robby, Hof-Conditor.
Rockemann, Zimmermeister.
Roebber, Dr. ph.
Röhrs, C., Kaufmann.
Röhrs, W., Kaufmann.
Rühlmann, Dr., Professor.
Rumann, Cammer-Director.
Rump, Kaufmann.
Runge, H., Lehrer.

Sahlfeld, A., Fabrikant.
Sauerwein, Dr. phil.
Schläger, Dr.
Schlüter, Hof-Buchdrucker.
Schmalfuss, Dr., Schulrath.
Schmidt, Dr., Ober-Stabsarzt.
Schmidt, Hof-Zahnarzt.
Schneemann, Dr., Hofrath.
Schneider, Commerzien-Commissair.
Schottelius, Kaufmann.
Schröter, Seminar-Inspector.
v. d. Schulenburg, Graf, Amtmann.
Schultz, Weinhändler.
Schultz, C., jun.
Schulze, C., Lehrer.
Sieburg, Kaufmann.
Siemering, E., Weinhändler.
Simon, Obergerichtsanwalt.
Sommer, Kaufmann.
Spohn, Hof-Conditor.
Stern, A., Banquier.
Stromeyer, Berg-Commissair.
Stromeyer, A., Particulier.

Täger, Bildhauer.
Täger, Hof-Uhrmacher.
Teichmann, Ober-Hofcommissair.
Tellkampf, Dr., Director.
Thielen, Dr., Oberarzt.

v. Uslar, Dr., Lehnsfiscal.

Vogell, Ober-Landbaumeister.
Vogelsang, Dr., Sanitätsrath.
Voigt, Dr. med.

Wächter, Regierungsrath.
Wagener, Dr., Obergerichtsanwalt.
Wagner, Hof-Hutmacher.
v. Wangenheim, Klostercammer-Director.
Wannschaffe, Mühlenpächter.
Weber, Dr., Leibmedicus.
Weber, Cand. theol.
Wedekind, Berghandlungs-Director.
Wendland, Hof-Garteninspector.
Wendland, Hof-Gärtner.
Wermuth, Dr., General-Polizeidirector.
Werner, J. T., Kaufmann.
Westernacher, Dr med.
Winckler, Kaufmann.
Witte, Obergerichtsrath.
Witte, Regierungsrath.
Witte, J.
Wittstein, Dr, Professor.
Wölffer, Dr., Obergerichtsanwalt.

Obiger Bericht wurde der am 22. October 1861 ordnungsmässig berufenen Generalversammlung mitgetheilt. Sodann wurden für den verstorbenen Dr. Armbrust*), für den

---

*) Der verstorbene Friedrich Armbrust war zu Bakede am 4. Oct. 1830 geboren, besuchte von Ostern 1845 bis dahin 1850 das Gymnasium Andreanum zu Hildesheim und studirte von da bis Ostern 1853 in Göttingen Mathematik und Naturwissenschaften. Nachdem er, um seine Gesundheit zu stärken, ein Jahr lang in Hannover privatisirt hatte, trat er um Ostern 1854 zur Abhaltung seines Probejahres beim Lyceum ein und wurde nach Ablauf desselben als Hülfslehrer an derselben Anstalt bis Ostern 1858 beschäftigt. Nach Ablauf dieser Zeit wurde er als Lehrer an der Stadttöchterschule angestellt. Er starb am 1. März 1861 an innerer Verblutung in Folge eines Blutsturzes. Der Verstorbene gehörte dem naturhistorischen Vereine seit 1854 an. Anfänglich sich mit Entomologie, dann mit Botanik, zuletzt aber mit ausserordentlichem Eifer sich mit dem Studium der Petrefacten beschäftigend, hat er nach vielen Seiten höchst anregend gewirkt, stets bereit zu Mittheilungen aus dem reichen Schatze seiner Sammlungen und Erfahrungen über die hiesigen Localvorkommnisse. Er war mit einer Arbeit über die Bryozoen der hiesigen Kreidebildungen beschäftigt, von der man mit Recht hoffte, dass sie sich als eine werthvolle Bereicherung der Wissenschaft erweisen werde, als ihn der Tod unerwartet von seinen Freunden fortriss. Der edle Eifer für die Wissenschaft, der ihn beseelte, so wie die Biederkeit seines Charakters werden ihn lange im Gedächtniss derselben fortleben lassen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

wegen anhaltender Kränklichkeit auszuscheiden wünschenden Herrn Grafen v. d. Schulenburg und für den statutenmässig durch das Loos ausgeschiedenen unterzeichneten Dr. Guthe drei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die Wahl fiel auf die Herren Oberbergrath Credner, Forstrath Mühry und den Unterzeichneten.

Sodann wurde der Gesellschaft Mittheilung über die zur vorigjährigen Rechnung von der dazu gewählten Commission gestellten Monita und deren Erledigung gemacht.

Man beschloss darauf, um die Revision der diesjährigen Rechnung die Herren Archivsecretär Dr. Grotefend und Weinhändler Schultz zu ersuchen. H. Guthe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1860-1861

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Elfter Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 1-10